

SHK-Meeting in Stuttgart

Verbandstag 1997

Wir freuen uns, nach 1952 und 1972 in diesem Jahr in der Landeshauptstadt Stuttgart nunmehr zum dritten Mal den Verbandstag durchführen zu können. Das 50jährige Verbandsbestehen macht den diesjährigen Verbandstag zu einem herausragenden Ereignis. Besonderen Dank sprechen wir Obermeister Werner Hößle sowie dem Vorstand und der Geschäftsführung der Innung für Sanitär und Heizung Stuttgart für die umfangreiche Unterstützung bei der Organisation des diesjährigen Verbandstages aus. Bei der Ausrichtung einer Veranstaltung dieser Größenordnung sind sowohl für den Fachverband als auch für die Mitgliedsinnung vor Ort erhebliche Anstrengungen für einen reibungslosen Ablauf aller Fachveranstaltungen sowie des gesellschaftlichen Programmes zu unternehmen.



Die neue Staatsgalerie von James Stirling

Das Jahr 1997 ist ein besonderes Jahr für den Verband, denn vor 50 Jahren wurde der Fachverband Sanitär-Heizung-Klima Baden-Württemberg in Weinstadt-Endersbach gegründet. Seitdem setzt sich der Fachverband für die Interessen und Belange seiner Mitglieder ein. In der ständigen Zusammenarbeit mit Politik, Industrie, Großhandel uvm. konnten immer wieder Grundlagen für eine tragfähige Arbeit der SHK-Betriebe geschaffen werden. Heute mehr denn je ist die Verbandsarbeit wichtig für die SHK-Handwerke. Die schwierige wirtschaftliche Situation erfordert einen

starken Zusammenhalt auf allen Verbandsebenen, um die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen so mitbestimmen zu können, daß unsere Branche mit ihrem Ideenreichtum und ihrer Innovationsfreudigkeit ihren Dienst am Kunden und an der Gesellschaft zeitgemäß erbringen kann.

Die SHK-Handwerke sind Handwerke der Zukunft. Energie- und Ressourceneinsparung, regenerative Energien und Umweltschutz gehören zur täglichen Arbeit. Kundendienst und Wartungsservice sowie Gebäudesanierung und -modernisierung geben unseren SHK-Betrieben ein großes Betätigungsfeld. Auch in diesem Jahr bieten wir hierzu interessante Fachtagungen zu den Bereichen Sanitär, Heizung, Klempnerei, Kachelofen- und Luftheizungsbau,

Betriebswirtschaft und Berufsbildung an, die für das betriebliche Engagement genutzt werden können. Die Kombination von Einsatz und Know-How der Mitgliedsbetriebe, verbunden mit einer zukunftsorientierten Verbandsarbeit, wird die tragfähige Grundlage bieten, damit unsere traditionsreichen Hand-

werke mit Mut und Zuversicht in die nächsten 50 Jahre SHK-Handwerk Baden-Württemberg aufbrechen können.

Wir laden alle Mitgliedsbetriebe herzlich zum Verbandstag nach Stuttgart ein und freuen uns darauf Sie in Stuttgart begrüßen zu dürfen.

Fachverband Sanitär-Heizung-Klima Baden-Württemberg

*Dr. Hans-Balthas Klein
Hauptgeschäftsführer*

*Erwin Weller
Vorsitzender*

Die Tagungen finden in unterschiedlichen Gebäuden statt, und zwar im Haus der Wirtschaft, im Kultur & Kongreßzentrum Liederhalle (KKL) sowie in der Robert-Mayer-Schule. Die Gebäude liegen einige Gehminuten auseinander. Vom Übernachtungs-Hotel „Maritim“ sind alle Gebäude zu Fuß erreichbar.

Fachveranstaltungen

Freitag, 13. Juni 1997

09.30–13.00 Uhr

Delegiertenversammlung: Eine Einladung mit Tagesordnung geht den Delegierten über den jeweiligen Obermeister zu.

14.30–16.00 Uhr

Fachtagung Heizung

Thema: Einsatz von Wärmepumpen und Massivabsorber-Systemen zur Gebäudeheizung
Referent: Herr Harter, Badenwerk

14.30–16.00 Uhr

Fachtagung Klempnerei/Thema: Kunststoffbahnen in der Klempnertechnik

Referent: Fa. Sarnafil, Feldkirchen

14.30–16.00 Uhr

Fachtagung Kachelofen- und Luftheizungsbau

Thema: Baurechtliche Anforderungen an Kachelöfen und Kamine.



Das Kunstgebäude

Referent: Fellmeth, LIV Schornsteinfegerhandwerk

16.30–18.15 Uhr

Betriebswirtschaftliche Tagung

Thema: Erfolgreich in die Zukunft – Perspektiven für die SHK-Unternehmensführung

Referent: Klaus Wagner, Bad Überkingen

Samstag,

14. Juni 1997

10.00–12.00 Uhr

Öffentliche Mitgliederversammlung und

Jubiläumsveranstaltung zum 50. Wiedergründungstag des Fachverbandes im Haus der Wirtschaft

Hauptreferat: „Unternehmen statt unterlassen – Vom unerläßlichen Einstellungswandel des Einzelnen wie der Gesellschaft“
Referent: Dr. Gert Dahlmanns, Frankfurter Institut – Stiftung Marktwirtschaft und Politik. Dr. Dahlmanns leitet als Vorstand die wirtschaftspolitische Forschungseinrichtung Frankfurter Institut – Stiftung Marktwirtschaft und Politik.

14.30–16.00 Uhr

Fachtagung Sanitär

Thema: Planung und Auslegung von Kollektoranlagen/Einbindung in die WW-Versorgung und in die Heizungsanlage
Referent: Prof. Dr. Norbert Fisch, TU Braunschweig



Zwischen Wald und Reben

14.30–16.00 Uhr

Fachtagung Berufsbildung

Thema: „Fortbildung der Mitarbeiter – Konzepte auf Innungsebene“/Sachstandsbericht zur Novellierung der Anlage A der Handwerksordnung
Referenten: Joachim Butz, Pforzheim

Joachim Wohlfeil, Karlsruhe

Rahmenprogramm

Freitag, 13. Juni 1997

10.00–16.00 Uhr

Tagesausflug unter dem Motto „Die Landeshauptstadt einmal anders“. Beginn einer Stadtbesichtigung ab Maritim Hotel. Orgelkonzert in der Schloßkirche, Mittagimbiß auf der Empore in der Markthalle, Fahrt entlang der Weinberge nach Stuttgart-Rotenberg. Spaziergang zur Grabkapelle und Führung durch die Grablege.

19.30 Uhr

Begrüßungsabend: Gemütliches Beisammensein im TWS-Freizzeitheim (Heinrich-Kaun-Freizzeitheim), Stuttgart-Degerloch

Samstag, 14. Juni 1997

14.00–ca.16.00 Uhr

Besichtigungstouren (z. B. Staatsgalerie etc.) auf eigene Faust oder Einkaufsbummel oder Busfahrt zum Schloß Solitude. (Teilnahme nur möglich, wenn Anmeldung auf Rückantwort vorher erfolgt ist.)

ab 19.15 Uhr

Sektempfang der gastgebenden Innung Stuttgart

20.00 Uhr

Festabend im Kultur- und Kongreßzentrum Liederhalle mit:
– Big Band Erich Erber
– Isabel Varell, Gesangsstar
– Les Si Bells, fünf attraktive junge Tänzerinnen

Sonntag, 15. Juni 1997:

ab 10.30 Uhr

Frühschoppen: Die SHK-Innung Stuttgart lädt mit „The Swinging Dixielander’s“ zu einem Frühschoppen ins KKL „Alte Reithalle“ ein.